



RAUCHAUSLÖSEEINRICHTUNG  
TYP RM-O-VS-D



GEPRÜFT NACH VDI 6022



OPTIONAL MIT  
TROXNETCOM

## ERSATZTEILE FÜR RM-O-VS-D

PRODUKT ABGEKÜNDIGT PER 01.11.2023

Rauchauslöseeinrichtung mit integrierter Luftstromüberwachung zur Verhinderung von Rauchübertragung über die Lüftungsleitungen von raumluftechnischen Anlagen

- Zur Ansteuerung von Brandschutzklappen
- Zur Ansteuerung von Rauchschutzklappen
- Für Luftgeschwindigkeiten bis 20 m/s
- Strömungsrichtungsunabhängig
- Verschmutzungsgradanzeige
- Automatische Nachführung der Alarmschwelle, dadurch lange Nutzungsdauer und geringer Wartungsaufwand
- Potentialfreie Signal- und Alarmrelais
- Integrierter Strömungswächter

Optionale Ausstattung und Zubehör

- Integration in die Gebäudeleittechnik mit TROXNETCOM

Anwendung



## Anwendung

- TROX-Rauchauslöseeinrichtungen der Serie RM-O-VS-D zur Ansteuerung von Brand- und Rauchschutzklappen mit elektrischen oder elektrisch-pneumatischen Auslöseeinrichtungen (Ruhestromprinzip)
- Ansteuerung von Rauchschutzklappen mit elektrischen Federrücklaufmotoren
- Zur Verhinderung von Rauchübertragung über die Lüftungsleitungen von raumluftechnischen Anlagen
- Integration in die Gebäudeleittechnik mit TROXNETCOM

## Besondere Merkmale

- Rauchererkennung nach dem optischen Streulichtprinzip
- Einsetzbar für Luftgeschwindigkeiten von 1 – 20 m/s
- Luftstromüberwachung
- Mit potentialfreien Signal und Alarmrelais
- Mit integrierten Signalleuchten
- Vier um 90° gedrehte Anströmrichtungen wählbar
- Leicht herausnehmbarer Rauchmeldekopf (einfache Funktionsprüfung)
- Mit Verschmutzungsgradanzeige und "Nachführung" der Empfindlichkeitsschwelle (lange Standzeit)
- Mit Luftstromwächter (Warngrenzwert Luftgeschwindigkeit < 2 m/s)
- Wartung einmal jährlich
- Produkt- und fabrikatsunabhängige Anwendung

## Klassifizierung

- Bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-67 des Deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin

## Beschreibung



## Varianten

- RM-O-VS-D: Rauchauslöseeinrichtung

## Bauteile und Eigenschaften

- Rauchauslöseeinrichtungen mit Netzteil, Auswerteelektronik, Rauchmelder und Luftstromwächter
- Drucktaster „Reset/Test“
- Signalleuchte - grün - „Systemüberwachung“
- Signalleuchte - rot - „Alarmstellung“
- Signalleuchte - gelb - „Verschmutzungsanzeige“
- Signalleuchte - blau - „Luftstromüberwachung“
- Verschlussdeckel über Scharniere mit dem Gehäuse verbunden
- Deckelschrauben (4 Stück)

## Materialien und Oberflächen

- Kunststoffgehäuse

## Normen und Richtlinien

- Bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-67 des Deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin
- Lüftungsanlagenrichtlinie

## Instandhaltung

- Auf Veranlassung des Eigentümers der Lüftungsanlage muss die Überprüfung der Funktion der Rauchauslöseeinrichtung unter Berücksichtigung der Grundmaßnahmen zur Instandhaltung nach EN 13306 in Verbindung mit DIN 31051 mindestens in jährlichem Abstand erfolgen.
- Rauchauslöseeinrichtungen sind in die regelmäßige Reinigung der raumluftechnischen Anlage mit einzubeziehen
- Hinweise zur Wartung, Inspektion und Instandhaltung, enthält die Betriebs- und Montageanleitung

## TECHNISCHE INFORMATION

## Funktionsbeschreibung

Eine Funktionsprüfung ist vor der Inbetriebnahme durchzuführen, danach jährlich wiederkehrend und nach Änderungen, z. B. Reparatur.

### Ohne Rauch

Taster "Reset/Test" an der Rauchauslöseeinrichtung oder in der Zentrale (optional) drücken. Der Stromkreis zu der an der Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung wird unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischen Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.

**Hinweis:** Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

### Mit Rauch

Prüfgas durch eine in unmittelbarer Nähe vor der Rauchauslöseeinrichtung befindliche Öffnung in die Luftleitung einsprühen (vor Ort-Prüfung).

Bei Überschreitung des Ansprechschwellenwertes (Brandkenngroße Rauch) wird der Stromkreis zur Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Zum Öffnen – nachdem der Rauchmelder wieder rauchfrei ist – den Taster „Test/Reset“ an der Rauchauslöseeinrichtung betätigen.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischen Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.

**Hinweis:** Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

<b>EG-Konformität</b>	Niederspannung nach 2006/95/EG, EMV nach 2004/108/EG
<b>Versorgungsspannung</b>	230 V AC +10/-15 %, 50/60 Hz
<b>Anschlussleistung</b>	Max. 6 VA
<b>Feinsicherung</b>	T 100 L 250 V
<b>Schutzart</b>	IP 42
<b>Umgebungstemperatur</b>	0 – 60 °C
<b>zulässige Luftgeschwindigkeit</b>	1 – 20 m/s
<b>zulässige Luftfeuchtigkeit</b>	≤ 90 % relative Feuchte, nicht kondensierend
<b>Warngrenzwert Luftströmung</b>	< 2 m/s
<b>Warngrenzwert erhöhte Verschmutzung</b>	> 70 %
<b>Systemüberwachung</b>	> 90 %, Rauchmelder fehlt, Datenübertragung Rauchmelder defekt
<b>Alarmrelaiskontakt (Auslösung, Verschmutzung)</b>	250 V 2 A, 24 V DC 100 W
<b>Gewicht</b>	Ca. 1,5 kg

Rauchauslöseeinrichtung (Rauchererkennung nach dem optischen Streulicht-Prinzip) zur Verhinderung von Rauchübertragung über die Lüftungsleitungen von Raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen).

Geeignet zur Ansteuerung und Auslösung von bauaufsichtlich zugelassenen Brand- und Rauchschutzklappen, die mit elektrischen oder elektrisch-pneumatischen Auslöseeinrichtungen ausgerüstet sind und nach dem Ruhestromprinzip arbeiten.

#### Besondere Merkmale

- Rauchererkennung nach dem optischen Streulichtprinzip
- Einsetzbar für Luftgeschwindigkeiten von 1 – 20 m/s
- Luftstromüberwachung
- Mit potentialfreien Signal und Alarmrelais
- Mit integrierten Signalleuchten
- Vier um 90° gedrehte Anströmrichtungen wählbar
- Leicht herausnehmbarer Rauchmeldekopf (einfache Funktionsprüfung)
- Mit Verschmutzungsgradanzeige und "Nachführung" der Empfindlichkeitsschwelle (lange Standzeit)
- Mit Luftstromwächter (Warngrenzwert Luftgeschwindigkeit < 2 m/s)
- Wartung einmal jährlich
- Produkt- und fabrikatsunabhängige Anwendung

#### Materialien und Oberflächen

- Kunststoffgehäuse

#### Technische Daten

- EG-Konformität: Niederspannung nach 2006/95/EG, EMV nach 2004/108/EG
- Versorgungsspannung: 230 V AC +10/-15 %, 50/60 Hz
- Anschlussleistung: Max. 6 VA
- Feinsicherung: T 100 L 250 V
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur: 0 – 60 °C
- Zulässige Luftgeschwindigkeit: 1 – 20 m/s
- Zulässige Luftfeuchtigkeit: ≤ 90 % relative Feuchte, nicht kondensierend
- Warngrenzwert Luftströmung: < 2 m/s
- Warngrenzwert erhöhte Verschmutzung: > 70 %
- Systemüberwachung: > 90 %, Rauchmelder fehlt, Datenübertragung Rauchmelder defekt
- Alarmrelaiskontakt (Auslösung, Verschmutzung): 250 V 2 A, 24 V DC 100 W
- Gewicht: Ca. 1,5 kg

# RM – O – VS – D



1

**1** Serie

**RM-O-VS-D** Rauchauslöseeinrichtung